

Pressemitteilung

Radiosender LoungeFM geht auf derStandard.at ON AIR

Programmangebot von LoungeFM ab heute auf derStandard.at/Radio - LoungeFM verfolgt „konsequenten Aufbau einer bundesweiten Radiomarkte“

Wien. (01.04.2008). Ob Zufall oder nicht: Justament am Tag genau zehn Jahre nach dem österreichweiten Start der Privatradios wollen derStandard.at und LoungeFM gemeinsam das Versprechen von mehr Programmvielfalt in der österreichischen Radiolandschaft einlösen. Unter derStandard.at/Radio wird das österreichische Programmangebot von LoungeFM künftig rund um die Uhr empfangbar sein, für die Userinnen und User ist mittels -Icon im Navigationsmenü ein jederzeitiger Start des Radios möglich. Das Programm LoungeFM setzt dabei unter dem Motto „Listen & Relax“ auf entspannende, sanfte Songs und Sounds mit künstlerischem Wert, die gerne auch als Easy Listening, Downbeat, Chillout, Smooth Jazz, und Adult Pop bezeichnet werden.

„Radio und Internet sind zwei Mediengattungen, die sich ideal ergänzen“, meint Matthias Stöcher, Prokurist und Leiter der Vermarktung bei derStandard.at. „Immer mehr UserInnen verfügen über einen Breitbandanschluss mit einer Flatrate, dies ist der ideale Boden für multimediale Angebote. Das einzigartige Hörfunkangebot von LoungeFM sehen wir dabei als ideale Ergänzung unseres bestehenden Contents.“ Für Florian Novak, Geschäftsführer von LoungeFM, bedeutet die Integration von LoungeFM „auf dem reichweitenstarken und hochwertigen Angebot von derStandard.at einen wichtigen Schritt beim konsequenten Aufbau von LoungeFM zu einer österreichweiten Radiomarkte“. Novak ergänzt: „LoungeFM will der Community von derStandard.at einen Soundtrack bieten – als ideale Begleitung durch den Tag und durch die Nacht“. Von der Einbettung auf derStandard.at erwarten sich die Radiomacher einen weiteren Ausbau der Reichweite als bundesweites Hörfunkprogramm.

LoungeFM ging im Jahr 2005 im Auftrag des Mobilfunkanbieters ONE als das weltweit erste über UMTS am Handy empfangbare Radio an den Start, seit drei Jahren sendet LoungeFM auch im Internet. Mit einem eigenen, lokal gestalteten Programm wird LoungeFM in den kommenden Wochen auch über UKW-Frequenzen in Oberösterreich empfangbar sein. Zusätzlich ist das österreichweite Programm auch als einer von vier Radiosendern Bestandteil des DVB-H Angebots am Handy von ONE, Drei und Media Broadcast. Das Konsortium hatte Anfang März die Lizenz für digitalen Rundfunk erhalten und will zum Start der Fußball Europameisterschaft in allen österreichischen Landeshauptstädten auch für mobilen digitalen Empfang sorgen.

derStandard.at ging im Februar 1995 als erste deutschsprachige Tageszeitung im Internet online. Im Jahre 1997 wurde eine eigene Online-Redaktion aufgebaut und seither kontinuierlich erweitert. Seit 2000 besteht das Onlinemedium als eigenständiges Unternehmen - die Bronner Online AG in ihrer derzeitigen Form. derStandard.at hat sich seit seiner Gründung als unabhängiges Qualitätsmedium im Internet verstanden, welches sowohl auf journalistischer als auch auf technologischer Ebene eine Vorreiterrolle innehatte - Grundsätze welche auch die zukünftige Weiterentwicklung bestimmen werden. derStandard.at ist mit 1,4 Millionen Unique Clients, mehr als 45 Millionen Page-Impressions und über 6,9 Millionen Visits (ÖWA, Jänner 2008) pro Monat das erfolgreichste österreichische Qualitätsmedium im Netz.

Rückfragehinweis:

<http://derStandard.at>:

Annali Manzana, Tel.: +43 1 531 70 DW 701, annali.manzana@derStandard.at

Bronner Online AG,

Wallnerstraße 8

1010 Wien

LoungeFM – listen & relax

www.loungefm.at

Florian Novak, Tel.: +43 676 3728844, novak@loungefm.at

quartier21/MuseumsQuartier

Museumsplatz 1/E1.6/2

1070 Wien

Lounge.fm®
LISTEN & RELAX

derStandard.at